Preußische Gesetzsammlung

1930 | Ausgegeben zu Berlin, den 28. Oktober 1930 | Nr. 34

Inhalt:

(Nr. 13539.) Verordnung zur Ausführung des Reichsgesetzes über die Herkunftsbezeichnung des Hopfens vom 9. Dezember 1929. Vom 14. Oktober 1930.

Auf Grund des § 26 Abs. 2 des Reichsgesetzes über die Herkunftsbezeichnung des Hopfens vom 9. Dezember 1929 (Reichsgesetzbl. I S. 213) wird folgendes verordnet:

§ 1.

Die im Regierungsbezirke Sigmaringen gelegenen Hopfenanbaugemeinden werden im Einvernehmen mit der Regierung des Landes Württemberg in die Württembergischen Hopfenanbaugebiete einbezogen.

§ 2.

Für die im Regierungsbezirke Sigmaringen gelegenen Hopfenanbaugemeinden finden die von der Württembergischen Staatsregierung zur Durchführung der reichsgesetzlichen Bestimmungen erlassenen oder noch zu erlassenden Verordnungen mit der Maßgabe Anwendung, daß an die Stelle der Württembergischen Oberämter die zuständigen Landräte und an die Stelle des Württembergischen Wirtschaftsministeriums der Regierungspräsident in Sigmaringen treten. Die Württembergischen Vorschriften sind vom Regierungspräsidenten in Sigmaringen unter Angabe des Tages, mit welchem sie für den Regierungsbezirk Sigmaringen Rechtskraft erlangen, zu veröffentlichen.

§ 3.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 14. Oktober 1930.

(Siegel.) Das Preußische Staatsministerium.

Braun. Steiger.

(Nr. 13540.) Verordnung zur Abänderung der Verordnung vom 21. März 1928 (Gesetzsamml. S. 45) zur Durchführung des Preußischen Landesrentenbankgesetzes vom 29. Dezember 1927 (Gesetzsamml. S. 283). Vom 20. Oktober 1930.

Auf Grund des § 39 des Preußischen Landesrentenbankgesetzes vom 29. Dezember 1927 (Gesetzsamml. S. 283) wird folgendes verordnet:

Einziger Paragraph.

Artikel I § 2 Abs. 2 der Verordnung vom 21. März 1928 (Gesetzsamml. S. 45) zur Durchführung des Preußischen Landesrentenbankgesetzes vom 29. Dezember 1927 (Gesetzsamml. S. 283) erhält mit Wirkung vom 1. Oktober 1930 folgende Fassung:

(2) Die Landesrentenbankrente ist solange fortzuentrichten, als es zur Verzinsung und Tilgung der Abfindung erforderlich ist. Die Laufzeit der Landesrentenbankrente wird durch die zuständigen Minister festgesetzt.

Berlin, den 20. Oktober 1930.

Der Preußische Finanzminister. Höpker Aschoff.

Der Preußische Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. Steiger.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 23. November 1929

   über die Genehmigung zur Ausdehnung des Unternehmens der Neuhaldenslebener Eisenbahn-Gesellschaft auf den Bau und Betrieb einer Hafenbahn nach dem Hafen des Mittellandkanals bei Neuhaldensleben

   durch das Amtsblatt der Regierung in Magdeburg Nr. 37 S. 199, ausgegeben am 13. September 1930;

2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 16. August 1930

   über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreiskommunalverband Pinneberg für den Ausbau der Nebenlandstraße von Tornesch über Heidgraben nach Nordende

   durch das Amtsblatt der Regierung in Schleswig Nr. 37 S. 375, ausgegeben am 13. September 1930;

3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 18. August 1930

   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Bliesheim für die Erweiterung der Schule

   durch das Amtsblatt der Regierung in Köln Nr. 37 S. 215, ausgegeben am 13. September 1930;

4. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 20. August 1930

   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Hallesche Pfännerschaft, Abteilung der Mansfeld A.-G. für Bergbau- und Hüttenbetrieb in Eisleben, zu Halle a. S., für die im Interesse der Fortführung des Braunkohlenbergwerkes Friedrich-Ernst bei Senftenberg erforderliche Verlegung der Senftenberg—Sauder Straße

   durch das Amtsblatt der Regierung in Frankfurt a. d. Oder Nr. 36 S. 183, ausgegeben am 6. September 1930;

5. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 22. August 1930

   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Westfälische Ferngas-Aktiengesellschaft in Dortmund für den Bau einer Gasfernleitung vom Hauberg bei Siegen über Buschgotthardshütten nach Dreis-Tiefenbach

   durch das Amtsblatt der Regierung in Arnsberg Nr. 36 S. 173, ausgegeben am 6. September 1930;

6. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 23. August 1930

   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-Aktiengesellschaft in Rendsburg für Anlagen zur Leitung und Verteilung des elektrischen Stromes in den Kreisen Bordesholm, Eckernförde, Eiderstedt, Husum, Norderdithmarschen, Plön, Rendsburg, Schlesweg, Steinburg, Süderdithmarschen und Südtondern sowie über Aufhebung des dem Schleswig-Holsteinischen Elektrizitätsverband in Schleswig durch Erlaß der Preußischen Staatsregierung vom 16. Februar 1920 verliehenen Enteignungsrechts

   durch das Amtsblatt der Regierung in Schleswig Nr. 36 S. 358, ausgegeben am 6. September 1930;

7. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 23. August 1930
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Preußische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft in Berlin für den Bau einer 220 000 Volt-Doppelleitung zwischen dem Braunkohlenkraftwerke bei Harbke und der Freiluftstation Ahlten bei Lehrte

   durch die Amtsblätter der Regierung in Lüneburg Nr. 37 S. 183, ausgegeben am 13. September 1930, der Regierung in Hildesheim Nr. 35 S. 147, ausgegeben am 30. August 1930, und der Regierung in Magdeburg Nr. 36 S. 177, ausgegeben am 6. September 1930;

8. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 25. August 1930
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Kohlscheid für die Erweiterung des Gemeindefriedhofs

   durch das Amtsblatt der Regierung in Aachen Nr. 36 S. 150, ausgegeben am 6. September 1930;

9. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 25. August 1930
   über die Genehmigung einer Ergänzung des § 9 der Satzung der Schlesischen Landschaft über die Ausgabe 5 % Schlesischer landschaftlicher Goldpfandbriefe (Liquidationspfandbriefe)

   durch das Amtsblatt der Regierung in Breslau Nr. 38 S. 343, ausgegeben am 20. September 1930;

10. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 27. August 1930
    über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Eigenschulverband Böcke in Böcke für die Errichtung eines Stallgebäudes und für die Anlage eines Sport- und Spielplatzes auf dem Schulgrundstücke

    durch das Amtsblatt der Regierung in Magdeburg Nr. 38 S. 203, ausgegeben am 20. September 1930;

11. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 29. August 1930
    über die Verleihung des Enteignungsrechts an die katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul in Eschweiler für die Erweiterung des Friedhofs

    durch das Amtsblatt der Regierung in Aachen Nr. 30 S. 160, ausgegeben am 27. September 1930;

12. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 3. September 1930
    über die Genehmigung der von der Generaldirektion der Neuen Pommerschen Landschaft für den Kleingrundbesitz beschlossenen Ergänzung des § 12 der Satzung

    durch das Amtsblatt der Regierung in Stettin Nr. 39 S. 201, ausgegeben am 27. September 1930;

13. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 3. September 1930
    über die Genehmigung der von der Pommerschen Generallandschaftsdirektion beschlossenen Ergänzung des § 8 der Landschaftsordnung

    durch das Amtsblatt der Regierung in Stettin Nr. 39 S. 201, ausgegeben am 27. September 1930;

14. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 9. September 1930
    über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Landkreis Mörs für den Ausbau der Verbandsstraße O. W. III a/d. III b von der Kohlenstraße bis zur Römerstraße

    durch das Amtsblatt der Regierung in Düsseldorf Nr. 39 S. 389, ausgegeben am 27. September 1930;

15. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 13. September 1930
    über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Elektrowerke, Aktiengesellschaft in Berlin, für die Fortsetzung eines wirtschaftlichen Betriebs ihrer Braunkohlengrube Brigitta im Kreise Hoyerswerda

    durch das Amtsblatt der Regierung in Liegnitz Nr. 40 S. 167, ausgegeben am 4. Oktober 1930;

16. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 17. September 1930
über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Deichverband des Ober=Netzebruchs in Landsberg a. W. für die Ablagerung des Aushubs aus dem Mühlenfließ
durch das Amtsblatt der Regierung in Frankfurt a. O. Nr. 41 S. 207, ausgegeben am 11. Oktober 1930;

17. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 17. September 1930
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Minheim für den Bau einer Wasserversorgungsanlage
durch das Amtsblatt der Regierung in Trier Nr. 40 S. 109, ausgegeben am 4. Oktober 1930;

18. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 20. September 1930
über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Hümmling für den Ausbau des Weges von Börgerwald nach Breddenberg als Landstraße
durch das Amtsblatt der Regierung in Osnabrück Nr. 40 S. 117, ausgegeben am 4. Oktober 1930.

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Gedruckt von der Preußischen Druckerei und Verlags=Aktiengesellschaft Berlin.
Verlag: R. von Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W 9, Linkstraße 35. (Postscheckkonto Berlin 9059.)
Den **laufenden Bezug** der Preußischen Gesetzsammlung vermitteln nur die **Postanstalten** (Bezugspreis 1,05 RM. vierteljährlich); einzelne **Nummern** und **Jahrgänge** (auch ältere) können unmittelbar vom **Verlage** und durch den **Buchhandel** bezogen werden. **Preis für den achtseitigen Bogen 20 Rpf., bei größeren Bestellungen 10—40 v. H. Preisermäßigung.**